



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Sonntag, 13. April 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Fabian Vogt
Frankfurt am Main

*Sonntagmorgen. Gottesdienstzeit.
Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche erzählt uns, was wir heute Morgen hören könnten.*

Areopag

Heute Morgen gibt's in vielen Kirchen eine richtig gute Geschichte zu hören. Hier schon mal die Kurzfassung: Paulus, einer der ersten christlichen Missionare, wird in Athen vor den obersten Gerichtshof geführt, weil seine merkwürdigen Predigten von Glaube, Liebe und Hoffnung so große Aufmerksamkeit erregen. „Nun“, sagen die Richter, „dann erzähl uns doch mal, was du da genau verkündigst.“

Und Paulus erweist sich schon vor 2000 Jahren als Fachmann postmoderner Kommunikation. Er knüpft nämlich gekonnt an die Erfahrungen der Athener an und sagt: „Wisst ihr, ich bin durch eure Stadt gelaufen, und habe gesehen, wie wichtig euch Glauben ist. Überall stehen Tempel herum. Für unzählige Gottheiten. Wahnsinn, was ihr alles verehrt. Doch dann habe ich einen Altar gefunden, der hatte eine eigenartige Aufschrift. Da stand ‚Dem unbekanntem Gott‘. Erstaunlich, oder? Ihr habt also Angst, einen Gott zu vergessen. Und damit dieser möglicherweise vorhandene Gott euch nicht zürnt, bringt ihr ihm vorsichtshalber schon mal Opfer, obwohl ihr ihn gar nicht kennt.“

Offensichtlich spürt ihr, dass es im Leben mehr gibt ... und wisst ihr was: Genau von diesem Gott erzähle ich. Und ich habe eine schöne Nachricht: Dieser Gott will gar keine Opfer. Der will Menschen beschenken. Ihnen unendlich gut tun.“ Und dann fügt Paulus frech an: „Eigentlich verehrt ihr diesen Gott ja schon. Ihr kanntet ihn nur noch nicht. Wird höchste Zeit.“

Wie ging das Ganze aus? Na, so wie immer: Einige verspotteten Paulus. Einige wollten mehr wissen. Und einige waren so überwältigt, dass sie ihr Leben veränderten. Wie bei jeder guten Predigt.

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de